

## **Rollenspiel: Schüler sind Personalentscheider**

### **Ziele**

- Die Schüler/innen lesen Stellenanzeigen - besonders unter dem Aspekt "Anforderungen an die Bewerber/innen".
- Die Schüler/innen nutzen auf [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) das Bewerbungstraining (Bewerbungstraining >> Bewerbungs-ABC und [Anschreiben, Lebenslauf & Co.](#)), um herauszufinden, auf welche Aspekte sie bei Stellenanzeigen, Anschreiben, Lebenslauf und Foto achten sollen.
- Die Schüler/innen erkennen Fehler bei Anschreiben, Lebensläufen und Bewerbungsfotos, können diese benennen und Verbesserungsvorschläge formulieren.
- Sie äußern in einem simulierten Telefonat Kritik, ohne zu verletzen, und formulieren Ratschläge für die "Bewerber".
- Die Schüler/innen reflektieren ihre eigene Bewerbung und die nächsten Schritte in ihrem Bewerbungsprozess.

### **Beschreibung**

Für dieses Praxisbeispiel wird u.a. online mit dem [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) gearbeitet, bzw. muss den Schülerinnen und Schülern ein Computer mit Internetzugang zur Verfügung stehen. Die notwendigen Arbeitsblätter sollten zuvor ausgedruckt und an die Schüler/innen verteilt werden. Den Schülerinnen und Schülern sind die Grundlagen der Bewerbung und der Aufbau einer Bewerbungsmappe mit allen Elementen bekannt. Sie haben sich auch schon mit verschiedenen Berufen und deren Anforderungsprofilen auseinandergesetzt.

Die Schüler/innen übernehmen die Rolle von Personalverantwortlichen. Die Klasse wird in drei Gruppen aufgeteilt ("Büro", "Arztpraxis", "Tischlerei"). Die Gruppen bekommen die Aufgabe, jeweils drei Bewerbungen zu einem Beruf zu bewerten und anschließend allen Bewerbern bei einem simulierten Telefonat Rückmeldung zu geben.

### **Bezug zum Berufswahlpass**

Weitere Lern- und Übergangsschritte, die im Berufswahlpass festgehalten werden können:

- Die Schüler/innen vergleichen das Anforderungsprofil der Berufe, die sie bisher für sich in die engere Wahl gezogen haben, mit ihrem persönlichen Profil (Interessen, Stärken, Bewerbungsunterlagen).
- Die Schüler/innen überarbeiten ihre eigenen Bewerbungen (wenn sie bereits eigene verfasst haben) mithilfe der Unterrichtsergebnisse und der Arbeitsblätter aus dem planet-beruf.de Bewerbungstraining

### **Hinweis:**

Diese Unterrichtsidee ist nur als Übung gedacht. In der Realität dürfen Personalverantwortliche wegen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) keine individualisierten Rückmeldungen an die Bewerber/innen geben (Gefahr der einseitigen Bevorzugung einzelner Bewerber/innen). Bitte weisen Sie als Lehrkraft Ihre Schüler/innen auf dieses Gesetz hin.

**Auf einen Blick:**

<b>Arbeitsaufträge</b>	<b>Ergebnisse / Zuwachs an Handlungskompetenzen</b>	<b>Medien / Material</b>
<p>In drei Gruppen Bewertung von jeweils drei Bewerbungen anhand von Arbeitsblättern</p> <p>Vergleich von Anforderungsprofil der Stellenanzeige mit der Bewerbung</p> <p>Auswahl eines geeigneten "Bewerbers" und Begründung der Entscheidung</p> <p>Rückmeldung an alle drei "Bewerber" in einem simulierten Telefonat</p>	<p>Anforderungen in Stellenanzeigen lesen</p> <p>Reflexion, ob Anforderungen der Stellenanzeigen zu den Bewerbungen passen</p> <p>Das Bewerbungstraining von planet-beruf.de gezielt auf die Aspekte Stellenanzeige, Lebenslauf, Anschreiben und Foto hin nutzen</p> <p>Fehler in Bewerbungen erkennen, verbessern bzw. Ratschläge formulieren</p> <p>Reflexion über die eigene Bewerbung und Übertragen des Erarbeiteten auf die eigene Bewerbung</p>	<p>Computer &gt;&gt; Internet: <a href="http://www.planet-beruf.de">www.planet-beruf.de</a> &gt;&gt; Bewerbungstraining &gt;&gt; <a href="#">Anschreiben, Lebenslauf &amp; Co.</a> (Checkliste "Kontrolle des Anschreibens", Arbeitsblatt "Das Anschreiben", Arbeitsblatt "Lebenslauf")</p> <p>3 Arbeitsblätter "Stellenanzeige" (Bürokaufmann/-frau, Medizinische/r Fachangestellte/r, Tischler/in)</p> <p>3 Arbeitsblätter "Bewerbung Bürokaufmann/-frau"; Varianten gut, befriedigend, ausreichend</p> <p>3 Arbeitsblätter "Bewerbung Medizinische/r Fachangestellte/r"; Varianten gut, befriedigend, ausreichend</p> <p>3 Arbeitsblätter "Bewerbung Tischler/in"; Varianten gut, befriedigend, ausreichend</p> <p>Arbeitsblatt "Wer bekommt die Ausbildung - Rückmeldung zu den Bewerbungen"</p> <p>Für Lehrkräfte:</p> <p>Leitfaden "Ablauf des Rollenspiels"</p> <p>Lösungsblatt "Bewerbungen mit Kommentaren"</p> <p>Telefon</p>

## **Inhaltsverzeichnis – Rollenspiel: Schüler sind Personalentscheider**

- Leitfaden “Ablauf des Rollenspiels“ **S. 2**
- Stellenanzeige “Ausbildung als Bürokaufmann/-frau“ **S. 3**
- Stellenanzeige “Ausbildung als Medizinische/r Fachangestellte/r“ **S. 4**
- Stellenanzeige “Ausbildung als Tischler/in“ **S. 5**
- Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Bürokaufmann/-frau (gut) **S. 6**
- Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Bürokaufmann/-frau (befriedigend) **S. 8**
- Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Bürokaufmann/-frau (ausreichend) **S. 10**
- Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Medizinische/r Fachangestellte/r (gut) **S. 12**
- Bewerbung um eine Ausbildungsstelle Medizinische/r Fachangestellte/r (befriedigend) **S. 14**
- Bewerbung um eine Ausbildungsstelle Medizinische/r Fachangestellte/r (ausreichend) **S. 16**
- Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Tischler/in (gut) **S. 18**
- Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Tischler/in (befriedigend) **S. 20**
- Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Tischler/in (ausreichend) **S. 22**
- Arbeitsblatt “Wer bekommt die Ausbildung? – Rückmeldung zu den Bewerbungen“ **S. 24**
- Lösungen zu den Bewerbungen **S. 26**

## Rollenspiel: Schüler sind Personalentscheider

### Leitfaden “Ablauf des Rollenspiels“

1. Die Klasse wird in drei Gruppen aufgeteilt: “Tischlerei“, “Arztpraxis“, “Büro“.
2. Jede Gruppe bewertet drei Bewerbungen mit Anschreiben und Lebenslauf für jeweils einen Ausbildungsberuf (Bürokaufmann/-frau, Medizinische/r Fachangestellte/r und Tischler/in). Diesen Bewerbungen liegen fiktive Stellenangebote zugrunde, die den Gruppen “Büro“, “Arztpraxis“ und “Tischlerei“ ausgeteilt werden.

Die Schüler/innen sollen besonders auf den **Inhalt des Anschreibens, den Lebenslauf und das Foto** achten. Zu den Zeugnissen erhalten die Schüler/innen die Information, dass allen drei Bewerbungen ähnlich gute Zeugnisse beiliegen.

Zur Bewertung der Bewerbungen verwenden die Schüler/innen z.B. die Checkliste “Kontrolle des Anschreibens“ und die Arbeitsblätter “Das Anschreiben“ und “Lebenslauf“ aus dem planet-beruf.de Bewerbungstraining.

3. Die Schüler/innen sollen sich für einen „Bewerber“ entscheiden und auf dem Arbeitsblatt “Wer bekommt die Ausbildung? Rückmeldung zu den Bewerbungen“ verschiedene Fragen beantworten.
4. Bei einem simulierten Telefonat (in der gesamten Klasse) geben die Schüler/innen den “Bewerbern“ Rückmeldung und formulieren konstruktive Tipps, worauf sie das nächste Mal besonders achten sollten (zur Unterstützung des Reflexionsprozesses und Verbalisierung des zuvor schriftlich Festgehaltenen).

### Hinweis:

Diese Unterrichtsidee ist nur als Übung gedacht. In der Realität dürfen Personalverantwortliche wegen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) keine individualisierten Rückmeldungen an die Bewerber/innen geben (Gefahr der einseitigen Bevorzugung einzelner Bewerber/innen). Bitte weisen Sie als Lehrkraft Ihre Schüler/innen auf dieses Gesetz hin.

## Stellenanzeige “Ausbildung als Bürokaufmann/-frau“

Musterstädtisches Tagblatt, 12. September 2009

Wir sind eines der führenden deutschen Unternehmen der Kunststoffverarbeitenden Industrie mit Sitz in Musterstadt. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen der Automobil- und Kommunikationstechnologie.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01. September 2010 eine/n **Auszubildende/n für den Beruf Bürokauffrau/-mann**

Wir bieten eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit im Team sowie einen modernen Arbeitsplatz. Als Auszubildende/r zur/zum Bürokauffrau/-mann übernehmen Sie kaufmännische und organisatorische Aufgaben. Daneben sorgen Sie dafür, dass die betrieblichen Informations- und Kommunikationsflüsse reibungslos funktionieren.

Wir erwarten mindestens einen Hauptschulabschluss sowie gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse. Außerdem besitzen Sie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit.

Idealerweise verfügen Sie über gute EDV-Kenntnisse und haben technisches Interesse.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Frau Bettina Beispiel.

### **Beispiel AG**

Musterstraße 11  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

## **Stellenanzeige “Ausbildung als Medizinische/r Fachangestellte/r“**

Musterstädtische Zeitung, 31. August 2009

Wir sind eine ärztliche Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie. Unsere Räumlichkeiten sind im Muster-Krankenhaus in Musterstadt untergebracht.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01. September 2010 eine/n **Auszubildende/n zur/zum Medizinischen Fachangestellten**

Wir bieten eine zukunftsorientierte Ausbildung im Team sowie einen modernen Arbeitsplatz. Als Medizinische/r Fachangestellte/r assistieren Sie bei Behandlungen und Untersuchungen. Daneben zählen die Betreuung und Beratung unserer Patienten sowie allgemeine organisatorische und kaufmännische Arbeiten zu Ihren Aufgaben.

Wir erwarten mindestens einen Hauptschulabschluss sowie gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Außerdem sollten Sie Verantwortungsbewusstsein besitzen und Freude am Umgang mit Patienten haben.

Idealerweise verfügen Sie über gute PC- und Englisch-Kenntnisse.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

### **Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie**

Dr. Muster & Dr. Beispiel  
z. Hd. Frau Paula Platzhalter  
Musterstraße 1  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

## **Stellenanzeige “Ausbildung als Tischler/in“**

Musterstädtische Abendzeitung, 05. September 2009

Wir sind ein Fachbetrieb mit Schwerpunkt Innenausbau und Möbelherstellung in Musterstadt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01. September 2010 eine/n

### **Auszubildende/n als Tischler/in**

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildungsstelle mit zahlreichen Möglichkeiten. Als angehende/r Tischler/in fertigen Sie bei uns Tische, Schränke und Sitzmöbel als Einzelstücke an oder montieren im Rahmen des Innenausbaus z.B. Wandverkleidungen.

Wir erwarten mindestens einen Hauptschulabschluss sowie eine gute Note in Mathematik. Zusätzlich sollten Sie Freude an der Arbeit mit Holz mitbringen, zuverlässig und körperlich belastbar sein sowie über ein ordentliches und gepflegtes Auftreten verfügen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Bodo Beispiel.

### **Tischlerei Beispiel GmbH**

Musterstraße 11  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

Fatma Örnekmann  
Beispielgasse 3  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: fatma.oernekmann@e\_mail.de

Musterstadt, 15. September 2009

### **Beispiel AG**

Bettina Beispiel  
Musterstraße 11  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

### **Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bürokauffrau**

Sehr geehrte Frau Beispiel,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige im Musterstädtischen Tagblatt vom 12. September 2009 gelesen. Auf Ihrer Internetseite habe ich mich auch schon genauer über Ihr Unternehmen informiert.

Erste Erfahrungen konnte ich in meinem zweiwöchigen Praktikum in der Muster-Vertriebsagentur sammeln. Dabei gefielen mir besonders das Verwalten der Personalakten und das Erstellen von Dienstplänen, weil ich hier mein Organisationstalent besonders unter Beweis stellen konnte. Weil ich außerdem sehr kommunikativ bin, fiel mir auch der Telefondienst sehr leicht. Da mir die Arbeit sehr viel Spaß gemacht hat, möchte ich gerne Bürokauffrau werden.

Meine Noten in Deutsch sind gut und Mathematik ist eines meiner Lieblingsfächer. Da ich mich für Wissenschaft und Technik interessiere, besonders für die Neuen Technologien, würde ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Betrieb machen.

Zurzeit besuche ich die Muster-Hauptschule in Musterstadt, die ich im Juli 2010 abschließen werde.

Auf eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

*Fatma Örnekmann*

Fatma Örnekmann

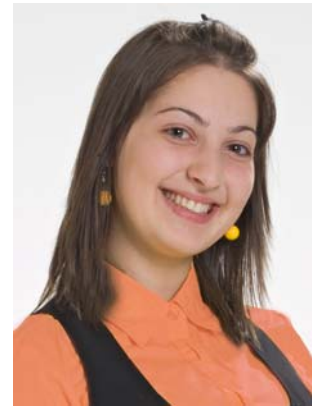
### **Anlagen**

Lebenslauf  
Foto

## Lebenslauf

### Zur Person

Name: Fatma Örnekmann  
Geboren am: 9. April 1995  
Geburtsort: Musterstadt  
Anschrift: Beispielgasse 3  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
Eltern: Yusuf Örnekmann,  
Berufskraftfahrer



Melike Örnekmann, Sekretärin  
Geschwister: Ebru, 12 Jahre

### Schulbildung

Grundschule: 2001 – 2005 Beispiel-Grundschule in Musterstadt  
Hauptschule: seit 2005 Muster-Hauptschule in Musterstadt  
Lieblingsfächer: Mathe, Physik  
Schulische Aktivitäten: Schülerzeitung

**Schulabschluss:** Hauptschulabschluss im Sommer 2010

### Besondere Kenntnisse

Sprachen: Englisch, Türkisch  
Computer: vertiefte EDV-Kenntnisse in MS-Word

### Praktische Erfahrungen

Betriebspraktikum: 08. – 19. Juni 2009 Muster-Vertriebsagentur, Musterstadt

### Interessen

Hobbys: Tanzen

15. September 2009

Fatma Örnekmann

Martina Muster  
Musterweg 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: schmusekatze@e\_mail.de

Musterstadt, 18. September 2009

**Beispiel AG**

Bettina Beispiel  
Musterstraße 11  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

**Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bürokauffrau**

Sehr geehrte Frau Beispiel,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige im Musterstädtischen Tagblatt vom 12. September 2009 gelesen.

Ich konnte erste Einblicke in die Aufgaben einer Bürokauffrau während meines Praktikums bei der Platzhalter&Partner Co. KG gewinnen. Dort durfte ich Eingangsrechnungen kontrollieren und Geschäftsvorgänge buchen. Das hat alles viel Spaß gemacht und deswegen möchte ich jetzt auch Bürokauffrau werden.

In Deutsch und Mathe bin ich gut und ich mag technische Themen.

Zurzeit gehe ich noch auf die Hauptschule Beispiel in Musterstadt, die ich im Juli 2010 erfolgreich abschließen werde.

Mit freundlichen Grüßen



Martina Muster

**Anlagen**

Lebenslauf  
Foto

## Lebenslauf

### Persönliche Daten

Name: Martina Muster  
Geboren am: 13. Mai 1995  
Anschrift: Musterweg 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
Eltern: Michael Muster, Augenoptiker  
Mechthild Muster, Altenpflegerin



### Besondere Kenntnisse

Kenntnisse: Englisch, EDV

### Schule

Grundschule: 2001 – 2005 Muster-Grundschule in Musterstadt  
Hauptschule: seit 2005 Hauptschule Beispiel in Musterstadt  
Lieblingsfächer: Deutsch, Mathe  
Abschluss: Hauptschulabschluss im Sommer 2010

### Praktische Erfahrungen

Betriebspraktikum: in der 8. Klasse Praktikum bei  
Platzhalter & Partner Co. KG, Musterstadt

### Interessen

Hobbys: Musik hören, Lesen

18. September 2009

Patrick Platzhalter  
Beispielstraße 2  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: p.platzhalter@e\_mail.de

**Beispiel AG**

Bettina Beispiel  
Musterstraße 11  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

Sehr geehrte Frau Beispiel,

im Musterstädtischen Tagblatt habe ich Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bürokaufmann“ gesehen. Hiermit möchte ich mich für diese Ausbildung bewerben.

Bei der Firma Muster habe ich ein einwöchiges Praktikum gemacht, das mir viel Spaß gemacht hat. Deshalb möchte ich jetzt auch eine Ausbildung zum Bürokaufmann machen. Technik finde ich ganz okay und deshalb denke ich, dass ich zu Ihrem Unternehmen passe. Meine Noten in Deutsch und Mathe sind auch gut.

Momentan gehe ich auf die Realschule Beispiel in Musterstadt, die ich im Juli 2010 abschließen werde.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen ☺



Patrick Platzhalter

## Lebenslauf

### Person

Name: Patrick Platzhalter

Geboren am: 2.4.1994

Geburtsort: Musterstadt

Anschrift: Beispielstraße 2, 12345 Musterstadt, Tel.: 01234 56789

Eltern: Peter Platzhalter, Justizwachtmeister

Peggy Platzhalter, Friseurin

Geschwister: Patrizia, 9 Jahre



### Schule

Grundschule: 2000 – 2004 Muster-Grundschule in Musterstadt

Realschule: seit 2004 Realschule Beispiel in Musterstadt

Lieblingsfächer: Sport, Mathe

Schulische Aktivitäten: Schulradio

Schulabschluss: Mittlere Reife im Sommer 2010

### Praktikum

Betriebspraktikum: in der 8. Klasse Praktikum in der Firma Muster, Musterstadt

### Interessen

Hobbys: Sport

Natascha Primer  
Platzhalterweg 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: n.primer@e\_mail.de

Musterstadt, 01. September 2009

Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Dr. Muster & Dr. Beispiel  
z. Hd. Frau Paula Platzhalter  
Musterstraße 1  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

### **Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Medizinische Fachangestellte**

Sehr geehrte Frau Platzhalter,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige in der Musterstädtischen Zeitung vom 31. August 2009 gelesen. Im Internet habe ich mich auch schon genauer über Ihre Praxis informiert.

Erste Einblicke in den beruflichen Alltag einer Medizinischen Fachangestellten konnte ich bereits während meines einwöchigen Praktikums in der Praxis für Allgemeinmedizin von Dr. Musterle gewinnen. Dort war ich mit der Pflege der Patientendatei und der Reinigung der Instrumente beauftragt. Weil ich sehr kommunikativ bin, hat mir der Umgang mit den Patienten am Empfang besonders viel Spaß gemacht. An meiner Schule bin ich außerdem Schulsanitäterin, weil ich Menschen gerne helfe. Da mein Praktikum und meine Tätigkeit als Schulsanitäterin mir sehr gefallen, möchte ich jetzt gerne eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten machen.

Ich habe gute Noten in Deutsch und Englisch und kann auch gut mit dem Computer umgehen.

Zurzeit besuche ich die 9. Klasse der Muster-Hauptschule in Musterstadt, die ich im Juli 2010 erfolgreich abschließen werde.

Ich freue mich über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.

Mit freundlichen Grüßen



Natascha Primer

#### **Anlagen**

Lebenslauf  
Foto

## Lebenslauf

### Zur Person

Name: Natascha Primer  
Geboren am: 10. Juni 1995  
Geburtsort: Musterstadt  
Anschrift: Platzhalterweg 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
Eltern: Pjotr Primer, Flugingenieur  
Olga Primer, Musiklehrerin



### Schulbildung

Grundschule: 2001 – 2005 Beispiel-Grundschule in Musterstadt  
Hauptschule: seit 2005 Muster-Hauptschule in Musterstadt  
Lieblingsfächer: Deutsch, Englisch  
Schulische Aktivitäten: Schulsanitäterin  
Schulabschluss: Hauptschulabschluss im Sommer 2010

### Besondere Kenntnisse

Sprachen: Englisch, Russisch  
Computer: vertiefte EDV-Kenntnisse in MS Word

### Praktische Erfahrungen

Betriebspraktikum: Praktikum in der allgemeinmedizinischen Praxis  
Dr. Musterle, Musterstadt (8. Klasse)

### Interessen

Hobbys: Zeichnen, Tanzen

01. September 2009



Bastian Beispiel  
Beispielstraße 2  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: bastian.beispiel@e\_mail.de

Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Dr. Muster & Dr. Beispiel  
Musterstraße 1  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

Musterstadt, 04.09.09

### **Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Medizinischer Fachangestellter**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anzeige in der Musterstädtischen Zeitung vom 31.08.09 habe ich mit Interesse gelesen.

Während meines Praktikums bei Frau Dr. Exemplum konnte ich erste Erfahrungen als Medizinischer Fachangestellter sammeln. Dort habe ich vor allem bei der Patientendokumentation und der Terminvergabe geholfen. Bei Untersuchungen durfte ich auch teilweise mithelfen. Das hat mir sehr gefallen ☺. Weil mir die Arbeit Spaß gemacht hat, möchte ich gerne Medizinischer Fachangestellter werden.

Ich bin verantwortungsbewusst und arbeite gern mit Patienten.

Momentan gehe ich auf die Realschule Beispiel in Musterstadt, die ich im Juli 2010 abschließen werde.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Freundliche Grüße



Bastian Beispiel

**Anlagen**  
Lebenslauf  
Foto

## Lebenslauf

### Persönliche Angaben

Name: Bastian Beispiel  
Geboren am: 25.03.1994  
Anschrift: Beispielstraße 2  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
Eltern: Bernhard Beispiel, Steinmetz



Eltern:  
Britta Beispiel,  
Hauswirtschafterin

Geschwister: Bianca, 6 Jahre

### Schule

Grundschule: 2000 – 2004 Muster-Grundschule in Musterstadt

Realschule: seit 2004 Realschule Beispiel in Musterstadt

Lieblingsfächer: Mathe, Sport

Schulabschluss: Mittlere Reife im Sommer 2010

### Kenntnisse

Sprachkenntnisse: Englisch

### Erfahrungen

Betriebspraktikum: Frau Dr. Exemplum, Musterstadt

### Interessen

Hobbys: Fußball

04.09.09

Maria Musterfrau  
Mustergasse 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789

28.09.09

Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Dr. Muster & Dr. Beispiel  
Musterstraße 1  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

### **Anzeige in der Musterstädtischen Zeitung**

Hallo Herr Dr. Muster und Herr Dr. Beispiel,

mit großem Interesse habe ich in der Musterstädtischen Zeitung vom 31.08.09 gelesen, dass Sie eine Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten suchen. Ich bewerbe mich, weil ich mich schon oft über den Beruf informiert habe.

In Deutsch und Englisch bin ich gut, nur in Mathe nicht so. Meine Freunde sagen, dass ich auch gut mit Menschen umgehen kann. Außerdem helfe ich gern anderen Leuten. Deshalb denke ich, dass ich gut zu dem Beruf Medizinische Fachangestellte passe.

Im Team kann ich gut arbeiten und ich kann auch gut organisieren.

Gerade gehe ich noch auf die Hauptschule Beispiel in Musterstadt, im Juli 2010 werde ich die aber abschließen.

Schöne Grüße



Maria Musterfrau

**Anlagen**  
Lebenslauf  
Foto

## Mein Lebenslauf:

### Meine Daten

Name: Maria Musterfrau  
Geboren am: 5.12.1994  
Geburtsort: Musterstadt  
Anschrift: Mustergasse 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
Eltern: Manfred Musterfrau, arbeitslos  
Martha Musterfrau, Hebamme



### Meine Schule

Grundschule: 2001 – 2005 Muster-Grundschule in Musterstadt  
Hauptschule: seit 2005 Hauptschule Beispiel in Musterstadt  
Meine Lieblingsfächer: Deutsch, Englisch  
Schulische Aktivitäten: Klassensprecherin  
Schulabschluss: Hauptschulabschluss im Sommer 2010

### Meine Kenntnisse

Kenntnisse: Englisch

### Meine Interessen

Hobbys: Lesen

Max Mustermann  
Musterstraße 2  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: max.mustermann@e\_mail.de

Musterstadt, 07. September 2009

Tischlerei Beispiel GmbH  
Bodo Beispiel  
Musterstraße 11  
12345 Musterstadt

### **Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Tischler**

Sehr geehrter Herr Beispiel,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige in der Musterstädtischen Abendzeitung vom 05. September 2009 gelesen. Auf Ihrer Homepage habe ich mich schon über Ihren Betrieb und Ihr Ausbildungskonzept informiert.

Während meines Schülerpraktikums in der Tischlerei Muster konnte ich erste Erfahrungen im Alltag eines Tischlers sammeln. Besonders gefielen mir dabei die Hobel- und Schleifarbeiten und auch die Montage von Einbaumöbeln. Da mir die Arbeit in der Tischlerei viel Spaß gemacht hat, möchte ich jetzt sehr gerne eine Ausbildung zum Tischler machen. Weil ich in meiner Freizeit viel Sport mache, bin ich auch körperlich belastbar.

Zurzeit besuche ich die 9. Klasse der Beispiel-Hauptschule in Musterstadt, die ich im Juli 2010 erfolgreich abschließen werde.

Auf eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Freundliche Grüße



Max Mustermann

**Anlagen**  
Lebenslauf  
Foto

## Lebenslauf

### Zur Person

Name: Max Mustermann  
Geboren am: 03. Januar 1995  
Geburtsort: Musterstadt  
Anschrift: Musterstraße 2  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
Eltern: Manfred Mustermann,  
Maurermeister



Geschwister: Melanie, 8 Jahre

### Schulbildung

Grundschule: 2001 – 2005 Muster-Grundschule in Musterstadt  
Hauptschule: seit 2005 Beispiel-Hauptschule in Musterstadt  
Lieblingsfächer: Mathe, Werken  
Schulische Aktivitäten: AG „Unsere Schule soll schöner werden“  
Schulabschluss: Hauptschulabschluss im Sommer 2010

### Besondere Kenntnisse

Kenntnisse: Englisch

### Praktische Erfahrungen

Betriebspraktikum: in der 8. Klasse Praktikum in der Tischlerei Muster,  
Musterstadt

### Interessen

Hobbys: Leichtathletik, Schnitzen

07. September 2009



Yusuf Örnekoğlu  
Beispielstraße 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: yusuf.oernekoglu@e\_mail.de

Tischlerei Beispiel GmbH  
Bodo Beispiel  
Musterstraße 11  
12345 Musterstadt

### **Anzeige in der Musterstädtische Abendzeitung vom 05. September 2009**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Interesse habe ich Ihre Anzeige in der Musterstädtischen Abendzeitung vom 05. September 2009 gelesen.

In meinem Praktikum in der Schreinerei Beispiel konnte ich erste Erfahrungen sammeln. Ich durfte da bei Lackierarbeiten helfen und Teile von Möbelstücken zusägen. Beim Umgang mit der Säge bin ich geschickt. Die Arbeit hat Spaß gemacht ☺ und ich will deshalb jetzt Tischler werden.

Zurzeit gehe ich auf die Beispiel-Realschule in Musterstadt, die ich im Juli mit der Mittleren Reife beenden werde.

Ich freue mich sehr, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen



Yusuf Örnekoğlu

**Anlagen**  
Lebenslauf  
Foto

## Lebenslauf

### Zur Person

Name: Yusuf Örnekoğlu  
Geboren am: 15.02.1994  
Anschrift: Beispielstraße 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
Eltern: Efe Örnekoğlu, Elektriker  
Ebru Örnekoğlu, Krankenschwester



### Schulbildung

2000 – 2004 Muster-Grundschule in Musterstadt  
2004 – 2006 Beispiel-Hauptschule in Musterstadt  
seit 2006 Beispiel-Realschule in Musterstadt  
Lieblingsfächer: Werken, Sport  
Schulische Aktivitäten: Schulradio  
Schulabschluss: Mittlere Reife im Sommer 2010

### Besondere Kenntnisse

Kenntnisse: Türkisch, PC-Kenntnisse

### Praktische Erfahrungen

Betriebspraktikum: Schreinerei Beispiel, Musterstadt (22. – 26. Juni 2009)

### Interessen

Hobbys: Musik hören, Schwimmen



Petra Platzhalter  
Mustergasse 3  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: sugarbabe@e\_mail.de

Musterstadt, 28. September 2009

Tischlerei Beispiel GmbH  
Bodo Beispiel  
Musterstraße 11  
12345 Musterstadt

### **Betr.: Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Tischlerin**

Hallo Herr Beispiel,

in der Musterstädtischen Abendzeitung habe ich gelesen, dass Sie zum 01.09.2010 einen Ausbildungsplatz zur Tischlerin anbieten. Für diese Ausbildung will ich mich hiermit bewerben.

Weil mein Vater auch Tischler ist und ich ihm schon oft bei der Arbeit geholfen habe, weiß ich schon, was man als Tischler so macht. Die Arbeit als Tischler finde ich schön, weshalb ich jetzt auch Tischlerin werden möchte.

Ich bin zwar nicht so gut in Mathe, aber dafür bin ich zuverlässig und habe ein ordentliches und gepflegtes Auftreten.

Ich freue mich, von Ihnen bald zu hören.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Platzhalter

**Anlagen**  
Lebenslauf  
Fotos

## Lebenslauf

Name: Petra Platzhalter

Geboren am: 22. März 1995

Geburtsort: Musterstadt

Eltern: Paul Platzhalter, Tischler  
Pia Platzhalter, arbeitslos

Geschwister: Peter, 5 Jahre

Grundschule: 2001 – 2005 Beispiel-Grundschule in Musterstadt

Hauptschule: seit 2005 Muster-Hauptschule in Musterstadt

Lieblingsfächer: Englisch, Deutsch

Schulische Aktivitäten: Klassensprecherin

Schulabschluss: Hauptschulabschluss im Sommer 2010

Kenntnisse: Englisch

Ferienjob: manchmal helfe ich in den Ferien meinem Vater in der  
Tischlerei

Hobbys: Shopping, mit Freundinnen treffen

## Wer bekommt die Ausbildung? – Rückmeldung zu den Bewerbungen

### Fragen zum Inhalt

1. Auf welche Erwartungen des Betriebs sind die Bewerber/innen in ihren Anschreiben passend eingegangen?

---

---

---

2. Welche Forderungen des Betriebs sind in den Bewerbungsanschreiben gar nicht aufgenommen?

---

---

---

3. Welche Begründungen passen im Anschreiben nicht zu den genannten Interessen und Stärken?

---

---

---

4. Was war bei den Bewerbungsanschreiben besonders gut?

---

---

---

### Fragen zur Form

1. Welche formalen Fehler wurden in den Bewerbungsanschreiben gemacht?

---

---

---

2. Welche formalen Fehler finden sich in den Lebensläufen?

---

---

---

3. Welche Bewerbungsfotos waren unpassend? Warum?

---

---

---

**Entscheidung für eine/n Bewerber/in**

1. Wer wird zum Vorstellungsgespräch eingeladen?

---

2. Begründet eure Entscheidung:

---

---

---

---

---

3. Wie können die Bewerber/innen es das nächste Mal besser machen?

---

---

---

## Lösungen zu den Bewerbungen

Fatma Örnekmann  
Beispielgasse 3  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: fatma.oernekmann@e\_mail.de

Musterstadt, 15. September 2009

### Beispiel AG

Bettina Beispiel  
Musterstraße 11  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

### Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bürokauffrau

Sehr geehrte Frau Beispiel,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige im Musterstädtischen Tagblatt vom 12. September 2009 gelesen. Auf Ihrer Internetseite habe ich mich auch schon genauer über Ihr Unternehmen informiert.

Erste Erfahrungen konnte ich in meinem zweiwöchigen Praktikum in der Muster-Vertriebsagentur sammeln. Dabei gefielen mir besonders das Verwalten der Personalakten und das Erstellen von ~~Dienstplänen weil ich hier mein Organisationstalent~~ besonders unter Beweis stellen konnte. Die Bewerberin hätte hier idealerweise noch , fiel mir auch der Telefondienst sehr leicht auf die Anforderung  hat, möchte ich gerne Bürokauffrau werden. „Verantwortungsbewusstsein“ eingehen können.

Meine Noten in Deutsch sind gut und Mathematik ist eines meiner Lieblingsfächer. Da ich mich für Wissenschaft und Technik interessiere, besonders für die Neuen Technologien, würde ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Betrieb machen.

Zurzeit besuche ich die Muster-Hauptschule in Musterstadt, die ich im Juli 2010 abschließen werde.

Auf eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

*Fatma Örnekmann*

Fatma Örnekmann

### Anlagen

Lebenslauf  
Foto

## Lebenslauf

### Zur Person

Name: Fatma Örnekmann

Geboren am: 9. April 1995

Geburtsort: Musterstadt

Anschrift: Beispielgasse 3  
12345 Musterstadt

Tel.: 01234 56789

Eltern: Yusuf Örnekmann,  
Berufskraftfahrer

Melike Örnekmann, Sekretärin

Geschwister: Ebru, 12 Jahre

### Schulbildung

Grundschule: 2001 – 2005 Beispiel-Grundschule in Musterstadt

Hauptschule: seit 2005 Muster-Hauptschule in Musterstadt

Lieblingsfächer: Mathe, Physik

Schulische Aktivitäten: Schülerzeitung

**Schulabschluss:** Hauptschulabschluss im Sommer 2010

### Besondere Kenntnisse

Sprachen: Englisch, Türkisch

Computer: vertiefte EDV-Kenntnisse in MS-Word

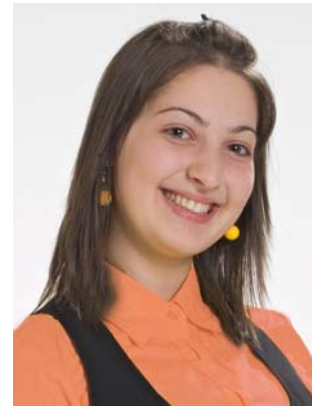
### Praktische Erfahrungen

Betriebspraktikum: 08. – 19. Juni 2009 Muster-Vertriebsagentur, Musterstadt

### Interessen

Hobbys: Tanzen

15. September 2009



Fatma Örnekmann

Martina Muster  
Musterweg 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: schmusekatze@e\_mail.de

Musterstadt, 18. September 2009

### Beispiel AG

Bettina Beispiel  
Musterstraße 11  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

### Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bürokauffrau

Sehr geehrte Frau Beispiel,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige im Musterstädtischen Tagblatt vom 12. September 2009 gelesen.

Ich konnte erste Einblicke in die Aufgaben bei der Platzhalter&Partner Co. KG gewinnen und kontrollieren und Geschäftsvorgänge deswegen möchte ich jetzt auch Bürokauffrau werden.

Die Bewerberin sollte auf die geforderten Stärken Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit eingehen und möglichst durch Beispiele belegen, z.B.: „Ich bin verantwortungsbewusst, weil ich oft auf meinen kleinen Bruder aufpasse.“

In Deutsch und Mathe bin ich gut und ich mag technische Themen.

Zurzeit gehe ich noch auf die Hauptschule Beispiel in Musterstadt, die ich im Juli 2010 erfolgreich abschließen werde.

Mit freundlichen Grüßen

Ein abschließender Satz wie „Auf eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.“ betont das Interesse an dem Ausbildungsplatz.

*Martina Muster*

Martina Muster

### Anlagen

Lebenslauf  
Foto

## Lebenslauf

### Persönliche Daten

Anschreiben und Lebenslauf sollten in der gleichen Schriftart geschrieben werden! Hier werden „Arial“ und „Times New Roman“ verwendet.

Name: Martina Muster

Geboren am: 13. Mai  
Anschrift: Musterw

Perfekt wäre es, wenn der **Geburtsort** noch unter dem Geburtsdatum stehen würde!

12345 Musterstadt

Tel.: 01234 56789

Eltern: Michael Muster, Augenoptiker

Mechthild Muster, Altenpflegerin

Ein **natürliches Make-up** bietet sich für ein Bewerbungsfoto besser an.



### Besondere Kenntnisse

Kenntnisse: Englisch, EDV

Ideal wäre es, Sprach- und sonstige Kenntnisse im Lebenslauf zu trennen. Z.B. **Sprachen: Englisch und Computer: MS-Word-Kenntnisse**

### Schule

Grundschule: 2001 – 2005 Muster-Grundschule in Musterstadt

Hauptschule: seit 2005 Hauptschule Beispiel in Musterstadt

Lieblingsfächer: Deutsch, Mathe

Abschluss: Hauptschulabschluss im Sommer 2010

### Praktische Erfahrungen

Betriebspraktikum: in der 8. Klasse Praktikum bei Platzhalter & Partner Co. KG, Musterstadt

### Interessen

Hobbys: Musik hören, Lesen

**Besondere Kenntnisse** stehen zu weit oben: Sie gehören in der Reihenfolge des Lebenslaufs über die

18. September 2009

Der Lebenslauf muss immer unterschrieben werden!

Adressangaben gehören  
oben an den linken Rand.

Patrick Platzhalter  
Beispielstraße 2  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789

E-Mail: p.platzhalter@e\_mail.de

### Beispiel AG

Bettina Beispiel  
Musterstraße 11  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

Hier sollte der Bewerber noch eine Betreffzeile einfügen, z.B.:  
**Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bürokaufmann**

Sehr geehrte Frau Beispiel,

im Musterstädtischen Tagblatt habe ich Ihre Anzeige  
gesehen. Hiermit möchte ich mich für diese Ausbildung

Ideal wäre es, hier noch den  
Erscheinungstag der Anzeige zu nennen.  
Dann tut sich das Unternehmen leichter.

Bei der Firma Muster habe ich ein einwöchiges Praktikum gemacht, dass mir viel Spaß

gemacht hat. Deshalb möchte ich  
Technik finde ich ganz okay und  
Meine Noten in Deutsch und Mat

Es ist sinnvoll, sein Interesse mit einem Beispiel zu begründen,  
z.B.: „Ich interessiere mich für Technik, da ich gerne an meinem  
Computer bastele.“

Momentan gehe ich auf die Reals  
abschließen werde.

Außerdem sollte der Bewerber auf die geforderten Stärken  
Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit  
eingehen.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören

Mit freundlichen Grüßen ☺

Sonderzeichen wie „Smilies“  
sollten nicht in Bewerbungen  
verwendet werden.



Patrick Platzhalter

Um dem Betrieb eine Übersicht über die mitgesendeten  
Unterlagen zu geben, sollte der Bewerber zum Ende die Anlagen  
wie Lebenslauf, Zeugnisse usw. aufführen.

## Lebenslauf

Um den Lebenslauf übersichtlicher zu gestalten, sollte der Bewerber die tabellarische Form wählen.

## Person

Name: Patrick Platzhalter

Geboren am: 2.4.1994

Geburtsort: Musterstadt

Anschrift: Beispielstraße 2, 12345 Musterstadt, Tel.: 01234 56789

Eltern: Peter Platzhalter, Justizwachtmeister

Peggy Platzhalter, Friseurin

Geschwister: Patrizia, 9 Jahre



Für ein Bewerbungsfoto sollte passende, nicht zu auffällige Kleidung gewählt werden.

## Schule

Grundschule: 2000 – 2004 Muster-Grundschule in Musterstadt

Realschule: seit 2004 Realschule Beispiel in Musterstadt

Lieblingsfächer: Sport, Mathe

Schulische Aktivitäten: Schulradio

Schulabschluss: Mittlere Reife im Sommer 2010

## Praktikum

Betriebspraktikum: in der 8. Klasse Praktikum in der Firma Muster, Musterstadt

## Interessen

Hobbys: Sport

Am Ende des Lebenslaufs stehen immer das aktuelle Datum und die eigene Unterschrift.

Natascha Primer  
Platzhalterweg 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: n.primer@e\_mail.de

Musterstadt, 01. September 2009

Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Dr. Muster & Dr. Beispiel  
z. Hd. Frau Paula Platzhalter  
Musterstraße 1  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

### **Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Medizinische Fachangestellte**

Sehr geehrte Frau Platzhalter,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige in der Musterstädtischen Zeitung vom 31. August 2009 gelesen. Im Internet habe ich mich auch schon genauer über Ihre Praxis informiert.

Erste Einblicke in den beruflichen Alltag einer Medizinischen Fachangestellten konnte ich bereits während meines einwöchigen Praktikums in der Praxis für Allgemeinmedizin von Dr. Musterle gewinnen. Dort war ich mit der Pflege der Patientendatei und der Reinigung der Instrumente beauftragt. Weil ich sehr kommunikativ bin, hat mir der Umgang mit den Patienten am Empfang besonders viel Spaß gemacht. An meiner Schule bin ich außerdem Schulsanitäterin, weil ich Menschen gerne helfe. Da mein Praktikum und meine Tätigkeit als Schulsanitäterin mir sehr gefallen, möchte ich jetzt gerne eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten machen.

Ich habe gute Noten in Deutsch und Englisch und kann auch gut mit dem Computer umgehen.

Zurzeit besuche ich die 9. Klasse der Muster-Hauptschule in Musterstadt, die ich im Juli 2010 erfolgreich abschließen werde.

Ich freue mich über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.

Mit freundlichen Grüßen



Natascha Primer

**Anlagen**  
Lebenslauf  
Foto

## Lebenslauf

### Zur Person

Name: Natascha Primer  
Geboren am: 10. Juni 1995  
Geburtsort: Musterstadt  
Anschrift: Platzhalterweg 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
Eltern: Pjotr Primer, Flugingenieur  
Olga Primer, Musiklehrerin



### Schulbildung

Grundschule: 2001 – 2005 Beispiel-Grundschule in Musterstadt  
Hauptschule: seit 2005 Muster-Hauptschule in Musterstadt  
Lieblingsfächer: Deutsch, Englisch  
Schulische Aktivitäten: Schulsanitäterin  
Schulabschluss: Hauptschulabschluss im Sommer 2010

### Besondere Kenntnisse

Sprachen: Englisch, Russisch  
Computer: vertiefte EDV-Kenntnisse in MS Word

### Praktische Erfahrungen

Betriebspraktikum: Praktikum in der allgemeinmedizinischen Praxis Dr. Musterle, Musterstadt (8. Klasse)

### Interessen

Hobbys: Zeichnen, Tanzen

01. September 2009



Bastian Beispiel  
Beispielstraße 2  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: bastian.beispiel@e\_mail.de

Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Muster & Dr. Beispiel

Musterstraße 1  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

Der Bewerber sollte bereits in der Anschrift die Ansprechpartnerin aus der Anzeige nennen.

Orts- und Datumsangabe gehören auf Höhe des Absenders.

Musterstadt, 04.09.09

### Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als **Medizinischer Fachangestellter**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wenn wie hier eine Ansprechpartnerin in der Anzeige genannt ist, sollte sich der Bewerber in Anschrift und Anrede auf diese beziehen.

Ihre Anzeige in der Musterstädtischen Zeitung

Hier wäre es sinnvoll, den Praktikumsbetrieb genauer zu nennen (Art der Praxis). Dadurch wären die Praktikumserfahrungen aussagekräftiger.

Während meines Praktikums bei Frau Dr. Muster  
Medizinischer Fachangestellter sammeln.

Patienten  
auch te  
möchte

Sonderzeichen wie „Smilies“ haben nichts in Bewerbungen verloren!

geholfen. Bei Untersuchungen durfte ich  
en ☺. Weil mir die Arbeit Spaß gemacht hat,  
r werden.

Ich bin verantwortungsbewusst und arbeite gern mit Patienten.

Momentan gehe ich auf die Realschule  
abschließen werde.

Es ist ratsam, solche Behauptungen durch Beispiele zu belegen, z.B.: „Ich habe gern mit Menschen zu tun, da ich mich in der kirchlichen Jugendarbeit engagiere.“ Außerdem sollte der Bewerber hier etwas zu den geforderten Deutsch-, Englisch und PC-Kenntnisse schreiben.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Freundliche Grüße

*Bastian Beispiel*

Bastian Beispiel

**Anlagen**  
Lebenslauf  
Foto

## Lebenslauf

### Persönliche Angaben

Name: Bastian Beispiel  
Geboren am: 25.03.1994  
Anschrift: Beispielstraße 2  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
Eltern: Bernhard Beispiel, Steinmetz  
Britta Beispiel,  
Hauswirtschafterin  
Geschwister: Bianca, 6 Jahre



Ganzkörperfotos sind als  
Bewerbungsfotos ungeeignet!

### Schule

Grundschule: 2000 – 2004 Muster-Grundschule in Musterstadt  
Realschule: seit 2004 Realschule Beispiel in Musterstadt  
Lieblingsfächer: Mathe, Sport  
Schulabschluss: Mittlere Reife im Sommer 2010

### Kenntnisse

Sprachkenntnisse: Englisch  
Erfahrungen  
Betriebspraktikum: Frau Dr. Exemplum, Musterstadt

### Interessen

Hobbys: Fußball  
04.09.09

Um genauer über seine Praktikumserfahrungen zu berichten, sollte der Bewerber hier Art der Praxis und Zeitspanne des Praktikums nennen.

Der Lebenslauf muss immer unterschrieben werden!

Maria Musterfrau  
Mustergasse 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789

Adressangaben gehören oben an den linken Rand.

Hier fehlt die Ortsangabe. Die Position ist auf Höhe des Absenders.

28.09.09

Gemeinschaftspraxis für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Dr. Muster & Dr. Beispiel  
Musterstraße 1  
12345 Musterstadt  
Tel. 01234 56789

Der Bewerber sollte bereits in der Anschrift die Ansprechpartnerin aus der Anzeige nennen.

Besser wäre: „Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Medizinische/r Fachangestellte/r.“

### Anzeige in der Musterstädtischen Zeitung

Hallo Herr Dr. Muster und Herr Dr. Beispiel,

mit großem Interesse habe ich in der Muster

Sie eine Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellte  
ich mich schon oft über den Beruf informiert habe.

In Deutsch und Englisch bin ich gut, nur in Mathe nicht so  
auch gut mit Menschen umgehen kann. Außerdem habe ich  
denke ich, dass ich gut zu dem Beruf Medizinische Fachangestellte

Im Team kann ich gut arbeiten und ich kann auch gut

Gerade gehe ich noch auf die Hauptschule, die aber abschließen.

Schöne Grüße

In einem Bewerbungsschreiben sollten keine informellen Abschiedsformeln verwendet werden: Besser „Mit freundlichen Grüßen“ oder „Freundliche Grüße“.

Maria Musterfrau

### Anlagen

Lebenslauf

Foto

Wenn wie hier eine Ansprechpartnerin in der Anzeige genannt ist, sollte sich der Bewerber in Anschrift und Anrede auf diese beziehen.

Ferner sollte die Anrede in einem Anschreiben formell sein. Besser: „Sehr geehrte Frau Platzhalter,...“

Besser durch Interessen und Stärken herausstellen, warum man für den Beruf geeignet ist!

Die Bewerberin sollte hier ihre Stärken durch Beispiele belegen, z.B.: „Im Team kann ich gut arbeiten, weil ich seit Jahren in einer Volleyball-Mannschaft spiele.“

Ein abschließender Satz wie „Auf eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.“ betont das Interesse an dem Ausbildungsplatz.

**Mein Lebenslauf** Es ist sinnvoll, den Lebenslauf formeller zu gestalten. Daher sollte die Bewerberin „Mein Lebenslauf“ oder „Meine Schule“ vermeiden.  
**Meine Überschriften** Besser: Einfach nur „Lebenslauf“, „Schule“ usw. als Überschriften.  
**Name:**

**Geboren am:** 5.12.1994  
**Geburtsort:** Musterstadt  
**Anschrift:** Mustergasse 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789



Urlaubsfotos sind für Bewerbungen ungeeignet!

**Eltern:** Manfred Musterfrau, arbeitslos  
Martha Musterfrau, Hebamme

Wenn der Vater arbeitslos ist, muss die Bewerberin dies nicht angeben. Es ist völlig ausreichend, wenn der erlernte Beruf genannt wird.

### Meine Schule

**Grundschule:** 2001 – 2005 Muster-Grundschule in Musterstadt  
**Hauptschule:** seit 2005 Hauptschule Beispiel in Musterstadt  
**Meine Lieblingsfächer:** Deutsch, Englisch  
**Schulische Aktivitäten:** Klassensprecherin  
**Schulabschluss:** Hauptschulabschluss im Sommer 2010

### Meine Kenntnisse

**Kenntnisse:** Englisch

### Meine Interessen

**Hobbys:** Lesen

Am Ende des Lebenslaufs stehen immer das aktuelle Datum und die eigene Unterschrift.

Max Mustermann  
Musterstraße 2  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: max.mustermann@e\_mail.de

Musterstadt, 07. September 2009

Tischlerei Beispiel GmbH  
Bodo Beispiel  
Musterstraße 11  
12345 Musterstadt

### **Bewerbung um eine Ausbildungsstelle als Tischler**

Sehr geehrter Herr Beispiel,

mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige in der Musterstädtischen Abendzeitung vom 05. September 2009 gelesen. Auf Ihrer Homepage habe ich mich schon über Ihren Betrieb und Ihr Ausbildungskonzept informiert.

Während meines Schülerpraktikums in der Tischlerei Muster konnte ich erste Erfahrungen im Alltag eines Tischlers sammeln. Besonders gefielen mir dabei die Hobel- und Schleifarbeiten und auch die Montage von Einbaumöbeln. Da mir die Arbeit in der Tischlerei viel Spaß gemacht hat, möchte ich jetzt sehr gerne eine Ausbildung zum Tischler machen. Weil ich in meiner Freizeit viel Sport mache, bin ich auch körperlich belastbar.

Zurzeit besuche ich die 9. Klasse der Beispiel-Hauptschule in Musterstadt, die ich im Juli 2010 erfolgreich abschließen werde.

Auf eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.

Freundliche Grüße



Max Mustermann

**Anlagen**  
Lebenslauf  
Foto

## Lebenslauf

### Zur Person

Name: Max Mustermann  
Geboren am: 03. Januar 1995  
Geburtsort: Musterstadt  
Anschrift: Musterstraße 2  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
Eltern: Manfred Mustermann,  
Maurermeister



Geschwister: Melanie, 8 Jahre

### Schulbildung

Grundschule: 2001 – 2005 Muster-Grundschule in Musterstadt  
Hauptschule: seit 2005 Beispiel-Hauptschule in Musterstadt  
Lieblingsfächer: Mathe, Werken  
Schulische Aktivitäten: AG „Unsere Schule soll schöner werden“  
Schulabschluss: Hauptschulabschluss im Sommer 2010

### Besondere Kenntnisse

Kenntnisse: Englisch

### Praktische Erfahrungen

Betriebspraktikum: in der 8. Klasse Praktikum in der Tischlerei Muster, Musterstadt

### Interessen

Hobbys: Leichtathletik, Schnitzen

07. September 2009



Yusuf Örnekoğlu  
Beispielstraße 1  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: yusuf.oernekoğlu@e\_mail.de

Der Bewerber sollte hier Orts- und Datumsangabe rechts oben auf der Höhe seiner Adressangaben schreiben.

Tischlerei Beispiel GmbH  
Bodo Beispiel  
Musterstraße 11  
12345 Musterstadt

### Anzeige in der Musterstädtische Abendzeitung vom 05. September 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wenn wie hier ein Ansprechpartner in der Anzeige genannt ist, sollte man sich auf diesen in der Anrede beziehen.

mit Interesse habe ich Ihre Anzeige in der Musterstädtischen Abendzeitung vom 05. September 2009 gelesen.

In meinem Praktikum in der Schreinerei Beispiel konnte ich erste Erfahrungen sammeln. Ich durfte da bei Lackierarbeiten helfen und Teile von Möbelstücken zusägen. Beim Umgang mit der Säge bin ich geschickt. Die Arbeit hat Spaß gemacht.

Der Bewerber könnte hier noch auf die geforderte körperliche Belastbarkeit eingehen, zumal er Schwimmen als Hobby hat.

Sonderzeichen wie „Smilies“ haben nichts in Bewerbungen verloren!

Musterstadt, die ich im Juli mit der Mittleren

Ich freue mich sehr, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen



Yusuf Örnekoğlu

**Anlagen**  
Lebenslauf  
Foto

## Lebenslauf

### Zur Person

Name: Yusuf Örnekoğlu

Geboren am: 15.02.1994

Anschrift:

Perfekt wäre es, wenn der **Geburtsort** noch unter dem Geburtsdatum stehen würde.

Tel.: 01234 56789

Eltern:

Efe Örnekoğlu, Elektriker

Ebru Örnekoğlu, Krankenschwester



Für Bewerbungsfotos sollte ein ruhiger und nicht zu dunkler Hintergrund gewählt werden.

### Schulbildung

2000 – 2004

Muster-Grundschule in Musterstadt

2004 – 2006

Beispiel-Ha

Übersichtlicher wäre es, wenn hier die einzelnen Schulen als Unterpunkte der Schulbildung aufgeführt werden. (vgl. Lebenslauf von Max Mustermann)

seit 2006

Beispiel-Re

Lieblingsfächer:

Werken, Sport

Schulische Aktivitäten:

Schulradio

Schulabschluss:

Mittlere Reife im Sommer 2010

### Besondere Kenntnisse

Kenntnisse:

Türkisch, PC-Ke

Ideal wäre es, Sprach- und sonstige Kenntnisse im Lebenslauf zu trennen.  
Z.B. **Sprachen: Englisch und Computer: MS-Word-Kenntnisse.**

### Praktische Erfahrungen

Betriebspraktikum:

Schreinerei Beispiel, Musterstadt (22. – 26. Juni 2009)

### Interessen

Hobbys

Musik

Schwimmen

Hier fehlt die aktuelle Datumsangabe!

Petra Platzhalter  
Mustergasse 3  
12345 Musterstadt  
Tel.: 01234 56789  
E-Mail: sugarbabe@e\_mail.de

Musterstadt, 28. September 2009

Unseriöse E-Mail-Adresse! Die Bewerberin sollte eine neutralere Adresse verwenden, z.B. **P-Platzhalter@e\_mail.de.**

Tischlerei Beispiel GmbH  
Bodo Beispiel  
Musterstraße 11  
12345 Musterstadt

Der Zusatz „Betreff“ ist heute nicht mehr üblich!

**Betr.: Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Tischlerin**

Hallo Herr Beispiel,

Im Bewerbungsschreiben sollte man eine zu informelle Anrede vermeiden!  
Besser „Sehr geehrter“

in der Musterstädtischen Abendzeitung habe ich gelesen, dass Sie zum 01.09.2010 einen Ausbildungsplatz zur Tischlerin anbieten. Für diese Ausbildung will ich mich hiermit bewerben.

Weil mein Vater auch Tischler ist und ich ihm schon oft bei der Arbeit geholfen habe, weiß ich schon, was man als Tischler so macht. Die Arbeit als Tischler finde ich schön, weshalb ich jetzt auch Tischlerin werden möchte.

Ich bin zwar nicht so gut in Mathe, aber dafür bin ich zuverlässig und habe ein ordentliches

Eine gute Mathenote war ausdrücklich in Anzeige gefordert!  
Außerdem sollte die Bewerberin ihren angestrebten Schulabschluss nennen.

Es wäre sinnvoll, dass die Bewerberin ihre Stärke belegt, z.B.: „Meine Lehrerin sagt, dass ich zuverlässig bin, da ich immer meine Aufgaben erledige.“

*Petra Platzhalter*

Petra Platzhalter

**Anlagen**

Lebenslauf  
Fotos

## Lebenslauf

Name: Petra P  
Geboren am: 22. Mär  
Geburtsort: Muster  
Eltern: Paul Platzhalter, Tischler  
Pia Platzhalter, **arbeitslos**  
Geschwister: Peter, 5 Jahre  
Grundschule: 2001 – 2005 Beis  
Hauptschule: seit 2005 Muster-Hauptschule in Musterstadt  
Lieblingsfächer: Englisch, Deutsch  
Schulische Aktivitäten: Klassensprecherin  
Schulabschluss: Hauptschulabschluss im Sommer 2010  
Kenntnisse: Englisch  
Ferienjob: manchmal helfe ich in den Ferien meinem Vater in der Tischlerei  
Hobbys: Shopping, mit Freundinnen treffen

Der Lebenslauf wirkt übersichtlicher, wenn er mit Zwischenüberschriften untergliedert ist, z.B.:  
Zur Person  
Schulbildung  
Besondere Kenntnisse  
Praktische Erfahrungen  
Interessen

Wenn die Mutter arbeitslos ist, muss die Bewerberin dies nicht angeben.  
Es ist völlig ausreichend, wenn der erlernte Beruf genannt wird.

Am Ende des Lebenslaufs stehen immer das aktuelle Datum und die eigene Unterschrift.

Diese Hobbys sind wenig aussagekräftig für eine Bewerbung um eine Ausbildung. Besser ist es Hobbys anzugeben, die für berufliche Interessen und Stärken wichtig sind, z.B. Lesen, Jugendarbeit, Mannschaftssportarten.